



## Der Vorstand

Sprecher

Fritz Hullen  
21435 Ashausen  
Auf dem kleinen Felde 15  
Tel. 04174 6 5 0 4 0 5  
mobil 0163 6874 877  
Fax 0 4174 5909486

P r e s s e - I n f o r m a t i o n

An die Redaktion

14. Februar 2006

### **Eltern dürfen ungehindert Unterrichtsausfall erfassen Bezirksweite Unterrichtszählung vom 13. bis 24. Februar**

**Ashausen/Lüneburg.** Ungehindert dürfen die Eltern ab kommendem Montag notieren, ob ihre Kinder wie im Stundenplan vorgesehenen unterrichtet werden oder ob zwischen 13. und 24. Februar Unterricht ausfällt. Das bestätigte am heutigen Mittwoch erneut die Landes-Schulbehörde in Lüneburg dem Koordinator der bezirksweiten Aktion, Fritz Hullen (Ashausen im Landkreis Harburg).

Viele Schulleiter, die in den letzten Wochen und Monaten ebenfalls den Mangel an Lehrern und Fachlehrern beklagten, begrüßen die Aktion der Eltern als Unterstützung. Allerdings beäugeln auch einige sie mehr als misstrauisch und haben in der Landesschulbehörde in den Kreisstädten und in der Zentrale in Lüneburg nachgefragt, ob die Eltern so was denn überhaupt dürfen. Knappe Antwort aus Lüneburg: Die Eltern dürfen, die Aktion muß nicht genehmigt werden.

Die „gefühlte“ Unterrichtsversorgung stimmt für viele Eltern nicht mehr mit den Informationen aus dem Kultusministerium überein, alle Schulen seien zu fast 100 Prozent versorgt. Immer wieder entfallen für ihre Kinder Unterrichtsstunden, kommen die – abweichend vom Stundenplan - früher nach Hause. Daher beschlossen die Kreis-Elternräte in der Region Lüneburg, vom 13. bis 24. Februar als Momentaufnahme die tatsächliche Unterrichtssituation festzuhalten. In den Landkreisen zwischen Cuxhaven und Celle, Verden und Lüchow-Dannenberg werden sie ab Montag aufschreiben und zusammenzählen, ob ihre Kinder tatsächlich den geplanten Unterricht bekommen. Daraus wollen die Kreis-Elternräte dann errechnen, ob und wie viele Lehrer in der Region fehlen. Sie werden auch festhalten, in welchen Fächern die Schüler keinen Unterricht bekommen, weil die Schulen keine Fachlehrer haben.

„Natürlich kann eine solche Momentaufnahme nicht das ganze Schuljahr wiedergeben. Aber auch das Kultusministerium zählt nur die Unterrichtsversorgung an einem Stichtage, ohne Rücksicht darauf, ob denn alle gezählten Lehrer verfügbar sind. Wir sind sorgfältiger, wir erfassen schließlich zwei Wochen lang“, sagt Koordinator Fritz Hullen.

277 Wörter